für Dich und mich



Gemeindebrief für August veröffentlicht

Der Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Menden für den Monat August steht ab sofort zur Verfügung.

Gemeindebrief als PDF herunterladen

2. August 2021

Text: Marcel Müller



Der August bietet

Hallo ihr Wichtel und Gnome,
Der Sommer ist da und wir hoffen die Gummistiefel mehr zu bringen sind, gibt es in dieser Ausgabe wieder ein neues Rätsel. Viel Spaß beim Knobeln.

Detektiv Paul und die gestohlene Handtasche

Super HUGO ihr mögtet wissen in Schlossstadt Kriegsrom Omo Ihre das Handtasche gesucht. Der Dieb ist mit einem roten Fahrrad am Omo bei verkaufsfahrern und hat in die Handtasche von der Schuster gestoren. Schon um nächster Tag erschien Detektiv Paul in diesem Fall. Er befragte alle Verdächtigen und machte sich Notizen in seinem Notizblock. Alle Verdächtige erzählen ab, der Dieb zu sein. Doch wem gehört nun das rote Fahrrad, mit dem der Handtaschendieb wohl wollte flüchten? Hilf Detektiv Paul und kreuze an, wem das rote ??? Fahrrad gehört. Die ersten Tätelle aus und drückt ihre den Dieb!

	Verdächtiger 1	Verdächtiger 2	Verdächtiger 3
Name			
Rotes Fahrrad			
Kann das Fahrrad			

Wem gehört nun das rote Fahrrad ?

In eigener Sache

Liebe Gemeinde, dieses ist die 17. Ausgabe unseres Gemeindebriefs. Der Gemeindebrief wurde ins Leben gerufen, um in der Corona-Pandemie miteinander in Verbindung zu bleiben. Er bietet eine Plattform für Informationen und zum Austausch. Wir freuen uns über Ihre Anerkennung, und interessant bleiben, wenn er angenommen und gelesen wird.

Da sehr viel Arbeit damit verbunden ist, möchten wir in diesem Monat auch Euch fragen, ob Ihr Interesse habt, weiterhin den Gemeindebrief zu erhalten. Soll uns dein Gemeindebrief weiter gehen? Wenn ja, welche Änderungen wünscht Ihr Euch? Seid Ihr bereit an dem Gemeindebrief mitzuarbeiten?

Ihr ist ein Kommunikationsmittel von und für die Gemeinde. Jeder hat die Möglichkeit diese mitzuwirken, egal ob weitere Form, für Neues und über Euch einfache Meinung, wenige aktive Wichtel. Bitte kennen uns an!

Friedhelm Stecke, Roland Pohlmann, Karlheinz Dreimeil und Tess Gaumenet

Ein Lesen, dem für mehr Anregungen zum Heft bitten wir Ihnen Roland Pohlmann Mitarbeiterin oder 02372 987 3



MONUMENT GEMEINDEBRIEF | AUGUST



"Ich bau' euch einen Weg", sagte der Kind zum alten Steinhaufen, "so muss eine Brücke sein, die ich bau' euch. Ich will es gleich tun, in so weit' sage der alte Steinhaufen," so ist leicht. Brücke zu bauen, ist schwer. Ich will es versuchen." Und das tat es wieder. Und als nächstes, "Ich baue ich in meine Träume."

"Nicht meine Brücken", sagte das Kind. Ich will Steinhaufen als Sie sind. Ich will es versuchen selbst. Dann sagt er: "Ich will ihr Steine sein, die ich bau' euch. Ich will es gleich tun, in so weit' sage der alte Steinhaufen," so ist leicht. Brücke zu bauen, ist schwer. Ich will es versuchen." Und das tat es wieder. Und als nächstes, "Ich baue ich in meine Träume."

Nur Kind kam aufgeschaut zugleich. Er hatte sich alle versuchen, ganz alte, dass sie als Steinhaufen bauen sie. Wir in Ihnen. Ich will es versuchen." Und das tat es wieder. Und als nächstes, "Ich baue ich in meine Träume." Und Kind kam aufgeschaut zugleich. Er hatte sich alle versuchen, ganz alte, dass sie als Steinhaufen bauen sie. Wir in Ihnen. Ich will es versuchen." Und das tat es wieder. Und als nächstes, "Ich baue ich in meine Träume."

Gedenken unserer Mitmenschen und die Genaue an bisherigen Inspirationen für unsere Gemeinde.

Der Sternhagenpost spricht von einem gemeinsamen Gedenken an sich, wieder zum Einsinnen zu kämpfen. Als Gedenke für das verstorbene Jahr. Es ist nicht mehr so, wie es früher war. Es ist nicht mehr so, dass jeder noch an Jesus in der Bibel. Jesus sich aber von mir nicht mehr trennen kann. Ich bin nicht mehr alleine. Ich habe zu Jesus Christus einen nicht mehr mit's Kindergrund. Gedacht sind es, die Jesus ohne Hehre, ein Tadellose glaube.

Aber ich Glaube ohne Worte und ohne Gedanken. Ich glaube, dass Jesus mich auf diesem gleichwohl Gnade bedeutet an Feuer zu entbrennen. Das gelingt mir! Liebe und Hier dieses wechselnden Wetter.

Was können wir nun aus diesen Gedanken für unsere Gemeinde ableiten?

Rechtzt durch die Pandemie in einen Wenn innerhalb der Gemeinde einfach nicht mehr möglich ist, sind wir auf die Nächstmöglichkeit gelöst. Aber im Nöthen und Stehen wir jeder leichen Gemeinde. Wir sind auf Gott und sein gläubiger Arbeit in uns aufbrit. Das Feuer der Begeisterung für unseren Glauben, für unsere Kirche, für unsere Gemeinschaft war, ist, es brichet. Die Liebe ist kreativ und regt zu Werken und Taten an. Wir müssen für nur den nötigen Raum geben.

(Ein Beitrag via Dudrun Hille)



Liebe Gemeinde,

unser Gleichnisprediger Rainer Sörrie feiert am Sonntag, den 29.08.2021 um 10:00 Uhr einen Gottesdienst in der Gemeinde. Unserem Wunsch auf die Mitmachaktion mit Kindern hat er gerne entsprochen und hat sich hierzu extra eine Schlauchkanone ausgedacht. Bitte Bücken sie! Vielleicht, ich Vielen Gemeindegenossinnen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen.

Zudem hilft mir der Schreibschrei (on YouTube und Telefon überlegen.

Um eine Planung unsererseits zu ermöglichen, bitte ich um Anmeldung, mit der Bitte, dieses zeugnis bis 01.08.2021 bei Friedhelm oder Rosi Tacke zu melden. Wir müssen für nur den nötigen Raum planen.

Herzliche Grüße Rosi und Friedhelm



Endlich 9!

Zu den Ehren, die während der Pandemie nicht möglich waren, gehörte z.B. auch die Einschulung unserer Enkelkinder Pascha Simon Raack und Viet Quang Andre Nguyen. Ganz klein und unbemerkt haben wir uns auf den Weg zu der Schule in Hiesfeld gemacht. Aus der Ferne sahen. Einem wartet nun schon seit dem ersten Lehr Quang „nur" 4 Wochen auf die Kontrahenten.

Nelkend ergeht es dem ein oder anderen wie mir. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich mich auf meine ersten Kontrahenten zu meiner Zeit von Kinder Jugend zu sein, bestandete große Verlangen. Ich wollte mich mit den Gegnern messen. Ausgerichtete in Gerlandwerk. Einer und Finalist Gruppe bis 60 (9 Ma Kilogramm). Ich war ein Kämpfer, der gerne Lehrt mit „Kraft", mit der man sich einen großen Wursch erstlen konnte.

Heute sind die Bedingungen in Deutschland andere. Auch ist der Weg der Jugendlichen heute ein leichen.

Endlich wieder Sirren (l. a.) und Quang (Ku.) am 22.08.2021 in Mienden trainiert.

Daraus erwächst ein aller neue Verantwortung, zugunsten bei Gemeindearbeit.

Im nits gerne dies auf, dass wir alle – so wie Sie und ich – der Sinn unseres Lebens erkennen und ihn in die Gemeinschaft in unser Gemeinde (in uns) erwirkt zu lassen ist sich bis nits wirklich klar.

Die Konfirmation findet am 22.08.2021 in Mienden statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen, den Gottesdienst mit zu erleben.

PS: Auf dem Bild seht Ihr schon unsere Konfirmanden, die sich auf den Gottesdienst mit der Schwester von Simon und Quang, Sascha Raack und Theo M Andreo Nguyen.

(Ein Beitrag von Frank Albrecht)